



Studienfahrt Venedig im Herbst 2014

Wenn 51 Schülerinnen und Schüler der Klassen FOS T12, G12C und G12B gemeinsam mit 4 KollegInnen (H. Bartels, H. Waßmann, F. Fricke, F. Preuß) trotz sehr viel Regenwasser „von oben“ und den üblichen Wassermassen dieser hoch interessanten Stadt ihre gute Laune nicht verlieren, dann ist das ein sehr gutes Zeichen einer rundherum gelungenen Studienfahrt.

Die Gruppe wohnte in kleinen Bungalows auf einem Campingplatz in Maestre, einem wenig schmeichelhaften Vorort von Venedig. Von dort aus ging es jeden Tag nach einem gemeinsamen Frühstück mit Linienbussen und Wassertaxis auf Entdeckungsreise in Venedig.

Hinrich Bartels organisierte für unser Vorhaben, möglichst viel Kunst und Architektur dieser Stadt zu erobern, ein enges und abwechslungsreiches Programm.

So besuchten wir an 2 Tagen die Architekturbienale auf dem Giardini- und dem Arsenal-Gelände, vergewisserten uns, dass die Dogen der Stadt im dem überwältigendem Dogenpalast auch würdig regierten und ließen uns von der Schönheit der San Marco Kathedrale beeindruckt. Neben in deutscher Sprache durchgeführten Führungen gab es auch die Gelegenheit, während einer Stadtrallye mit Fotowettbewerb und umschriebener Aufgabenstellung die Schönheiten Venedigs auf eigene Faust zu erkunden.

Das jüdische Viertel der Stadt und die engen Gassen außerhalb der Touristengebiete eignen sich hervorragend zum Verlaufen, und so lernten wir viele „interessante Nahtstellen Venedigs“ (Originalaussage H. Bartels☺) kennen.

An den Abenden wurde dann in den Bungalows in kleineren Gruppen gekocht, gegessen und es gab Gelegenheit, die Klassengemeinschaft zu pflegen.

Birgit Preuß

